

- 1^r Wer vil zů borg vff nemen will
- 2^r Dem essent wólff doch nit syn zyl /
- 3^r Der esel schlecht jn vnderwil



von zuo borg vff nemen.

- 1 Der ist me dann eyn ander narr
- 2 Wer stãts vff nymbt vff borg vnd harr
- 3 Vnd jn jm nit betrachten wil
- 4 Das man spricht / wólff essen keyn zyl

5 Als dünt ouch die / den jr boßheytt
 6 Gott lang vff besserung vertreyt
 7 Vnd sie doch täglich mer vnd mer
 8 Vff laden / dar durch gott der herr
 9 Jr warttet / biß das stündlin kunt
 10 So bzalen sie bym mynnsten pfundt
 11 Es sturben frowen / vieh / vnd kyndt
 12 Do der von Amorreen sünd
 13 Vnd Sodomiten kam jr ziel /
 14 Hierusalem zû boden fiel /
 15 Do jm gott beittet lange jor
 16 Die Niniuiten bzaltten vor
 17 Gar bald jr schuld / vnd wurden quit
 18 Doch bhartten sie die lenge nit
 19 Sie nomen vff noch grösser we
 20 Des schickt jn gott keyn Jonas me /
 21 All ding die hant jr zyt vnd zyl
 22 Vnd gant jr stroß noch / wie gott will /
 23 Wem wol ist mit nemmen vff borg
 24 Der hat zû bzalen gantz keyn sorg /
 25 Nit biß by den / die bald jr hendt
 26 Strecken / vnd für dich bürgen wendt
 27 Dann so man nit zû bzalen hett
 28 Sie nemen kuter von dem bett /
 29 Do hunger jn Egypten was
 30 Nomen sie korn vff so vil / das
 31 Sie eygen wurden hynden noch
 32 Vnd müsten das bezalen doch /
 33 Wann der esel anfocht syn dantz
 34 Halt man jn nit wol by dem schwantz